



Qualifikationsverfahren Berufsmaturität und EFZ (ab Session 2017/18)

Notenberechnung für die Berufsmaturität (0.1)

Fächertyp	Fächer	Erfahrungsnoten (0.5)	Prüfungen (Pr) (0.5)	Fächernoten (0.5)	Koef.	
Grundlagenbereich	Deutsch	$(S1+S2+S3+S4+S5+S6) / 6$	DT	$(s + m) / 2$	$(DT + Pr) / 2$	1/9
	Französisch	$(S1+S2+S3+S4+S5+S6) / 6$	FR	$(s + m) / 2$	$(FR + Pr) / 2$	1/9
	Englisch	$(S1+S2+S3+S4+S5+S6) / 6$	EN	$(s + m) / 2$	$(EN + Pr) / 2$	1/9
	Mathematik	$(S1+S2+S3+S4+S5+S6) / 6$	Math	s	$(Math + Pr) / 2$	1/9
Schwerpunktbereich	Finanz- und Rechnungswesen	$(S1+S2+S3+S4+S5+S6) / 6$	F&R	s	$(F&R + Pr) / 2$	1/9
	Wirtschaft und Recht	$(S1+S2+S3+S4+S5+S6) / 6$	W&R	s	$(W&R + Pr) / 2$	1/9
Ergänzungsbereich	Geschichte und Politik	$(S1+S2+S3+S4+S5+S6) / 6$	Ges		Ges	1/9
	Technik und Umwelt	$(S1+S2+S3+S4) / 4$	Tec		Tec	1/9
Interdisziplinäres Arbeiten					$(IDAF + IDPA) / 2$	1/9

(s = schriftlich und m = mündlich)

Notenrundung

Die Semesternote wird als ganze oder als $\frac{1}{2}$ Note ausgedrückt

Die Erfahrungsnote (Durchschnitt der Semesternoten) wird auf eine ganze oder $\frac{1}{2}$ Note gerundet

Die Prüfungsnote wird auf eine ganze oder $\frac{1}{2}$ Note gerundet. Jedes Examen oder Telexamen wird in einer ganzen oder $\frac{1}{2}$ Note ausgedrückt.

Die Fächernote ist, wenn keine Prüfung gemacht wurde, die Erfahrungsnote

Die Fächernote ist, wenn eine Prüfung gemacht wurde, der arithmetische Mittelwert (gerundet auf die ganze oder $\frac{1}{2}$ Note) zwischen der Erfahrungs- und der Prüfungsnote

Die Gesamtnote BM wird auf den Zehntel gerundet

Notenberechnung für das EFZ Schulischer Bereich (0.1)

Fächer	Erfahrungsnoten (0.5)		Prüfungen (Pr) (0.5)	Fächernoten (0.1; ausser für DT, FR, EN)	Koef.
IKA	(S1+S2+S3+S4+S5+S6) / 6	IKA	schriftlich	(IKA + Pr) / 2	1/8
W & G 1 Prüfungen «Finanz- und Rechnungswesen» und «Wirtschaft und Recht»				Durchschnitt, auf eine Dezimalstelle gerundet, der Prüfungsnoten BM «Finanz- und Rechnungswesen» und «Wirtschaft und Recht»	2/8
W & G 2 Erfahrungsnoten «Finanz- und Rechnungswesen» und «Wirtschaft und Recht»				Durchschnitt, auf eine Dezimalstelle gerundet, der Erfahrungsnoten BM «Finanz- und Rechnungswesen» und «Wirtschaft und Recht»	1/8
Deutsch (DT)				Übernahme BM, ohne Änderung der gerundeten Note (0.5)	1/8
Französisch (FR)				Übernahme BM, ohne Änderung der gerundeten Note (0.5)	1/8
Englisch (EN)				Übernahme BM, ohne Änderung der gerundeten Note (0.5)	1/8
Projektarbeit : Vertiefen und Vernetzen (V&V) und selbständige Arbeit (SA)*				(V&V + SA) / 2	1/8

*Durchschnitt, gerundet auf eine ganze oder halbe Note, der 3 abgeschlossenen Module, bildet die "V&V"-Note. Die Fächernote "Projektarbeit", gerundet auf den ersten Zehntel, besteht zu gleichen Teilen aus den Noten V&V und SA

Rundung: idem BM, ausser für die Fächernote (siehe Kolonne "Fächernote")



Notenberechnung für das EFZ Betrieblicher Bereich (0.1)

Fächer	Fächernoten (0.5)	Koef.
Erfahrungsnote des betrieblichen Teils		
2 ALS (Arbeits- und Lernsituationen)	(ALS1 + ALS2 + KN-IPT + PE) / 4	1/2
1 KN-IPT (Kompetenznachweisnote im Rahmen der integrierten Praxisteile)		
1 PE (Prozesseinheit im Rahmen des Langzeitpraktikums)		
Berufspraxis schriftlich	Schriftliche Prüfung	1/4
Berufspraxis mündlich	Mündliche Prüfung	1/4

Gesetzesgrundlagen :

- > BM
 - > Bundesverordnung vom 24. Juni 2009 über die eidgenössische Berufsmaturität
 - > Rahmenlehrplan für die Berufsmaturität vom 18. Dezember 2012
- > EFZ
 - > Verordnung SBFI vom 26. September 2011 über die berufliche Grundbildung Kauffrau/Kaufmann mit EFZ (BiVo)
 - > Bildungsplan Kauffrau / Kaufmann EFZ vom 21. November 2014
- > Übernahme der BM-Noten: Art. 44 BiVo